

Ideen zum Elternabend

Beitrag von „Enja“ vom 8. Mai 2005 17:49

Was habe ich denn da nicht richtig gelesen?

Lernen Lehrer in der Ausbildung die zugrundeliegenden Gesetze eigentlich nicht kennen?

Für mich ist das eben keine Petitesse. Ich finde die Elternmitwirkung sehr wichtig. Die Eltern nur als Festkomitee einzuspannen, das immer den Kaffee kocht und den Abwasch macht, gefällt mir nicht. Dazu ist die Schule für die Kinder viel zu wichtig.

Ich erinnere mich noch an eine heiße Diskussion an meiner Schule als es darum ging, die Bedeutung der Elternmitwirkung im Schulprogramm zu verankern. Eigentlich hatten wir Eltern nichts weiter gefordert als das, was sowieso im Gesetz stand. Einige Lehrer hatten sich aber mächtig ereifert. Als wir endlich eine Formulierung gefunden hatten, mit der sich alle einverstanden erklärten und uns etwas erschöpft Kaffee eingossen, meinte ich zu der Lehrerin, die am heftigsten gekämpft hatte: "Ja, ja ihr Lehrer, was würdet ihr andererseits ohne uns machen?" Sie verstand das nicht. Aber im Ernst, was wärt ihr schon ohne uns und unsere Kinder. Da gäbe es doch gar keine Schule.

Aber tatsächlich haben wir äußerst lebhaftes Elternabende und immer etwas zu besprechen. Das geht tatsächlich weit darüber hinaus, sich die Infos der Lehrer anzuhören.

Grüße Enja